

Lösungsansatz

(Ablauf einer Hörgeräteversorgung)

Heute ist die Hörgeräteversorgung über eine Pauschalvergütung geregelt. Daran beteiligt sind der Kunde, der Akustiker, der Ohrenarzt und die IV-Stelle/AHV-Stelle.

Schritt 1: Ausgangspunkt- Hörtest bei Acustix

Die Hörgeräteversorgung in der Schweiz beginnt normalerweise mit einem genauen Hörtest in einem Fachgeschäft. Der Akustiker stellt dabei fest, ob Hörprobleme vorliegen und wie stark diese sind. Daraufhin informiert er über die verschiedenen Möglichkeiten, wie man mit einem Hörsystem die Lebensqualität verbessern kann.

Schritt 2: Medizinische Abklärung

Der Akustiker gibt dem Kunden eine Liste mit Expertenärzten (ORL) der Region ab, woraufhin er sich einen Arzt auswählen kann. Bei dem Arzttermin werden genauere Untersuchungen und weiterführende Hörtests gemacht. Ausserdem werden Fragen, im Hinblick auf die gesellschaftliche und berufliche Bedeutung guten Hörens, gestellt. Der Arzt legt daraufhin fest, ob ein Anspruch auf eine monaurale oder binaurale Hörgeräteversorgung besteht.

Schritt 3: Wahl und Ohrabformung bei Acustix

Sie bringen zu Ihrem zweiten Beratungsgespräch die erhaltenen Unterlagen des Arztes und der Versicherung mit. Wir erklären Ihnen gerne die Details und beraten Sie bei der Wahl der für Sie geeigneten Hörsysteme. Wenn Sie sich für eines entschieden haben, machen wir je nach Hörsystem und Bauform pro Ohr eine Abformung, auf Grund welcher eine passgenaue Otoplastik (Ohrstück) gefertigt wird.

Schritt 4: Anpassung des Gerätes durch Acustix

In einem nächsten Termin wird das anfangs gewählte Hörsystem mit der individuellen Otoplastik an die spezifischen Hörbedürfnisse für sie angepasst. Das Einsetzen des Gerätes, das Ersetzen der Batterien und die Handhabung wird erklärt. Es ist möglich und oftmals notwendig, verschiedene Geräte auszuprobieren, um schliesslich das Beste auszuwählen.

Erfahrungsgemäss werden mehrere unterschiedliche Hörsysteme getestet, wobei jedes System neu auf das Hörvermögen angepasst wird.

Schritt 5: Alltagstest der Hörgeräte

Nun können Sie sich mit Ihren Hörsystemen vertraut machen. Tragen Sie es am besten ganztags in Ihrer normalen Umgebung und notieren Sie sich Hörsituationen, mit denen Sie zufrieden oder unzufrieden sind. Ausserdem ist es möglich, dass sie sowohl die eigene Stimme, als auch fremde Stimmen anders wahrnehmen. Berichten Sie dies Ihrem Akustiker.

Schritt 6: Feinanpassung bei Acustix

Nutzen Sie diese Termine und erzählen Sie uns Ihre Erfahrungen mit den neuen Hörsystemen. Aufgrund Ihrer Informationen können wir Ihr Gerät noch besser auf Ihre individuellen Bedürfnisse abstimmen. Ein zweiter Hörtest überprüft den Erfolg der Geräte.

Schritt 7: Schlussabrechnung

Sobald der Kunde zufrieden ist, wird die Anpassung abgeschlossen und der Kunde erhält die Rechnung vom Akustiker.

Schritt 8: Langzeitverwendung und Nachbetreuung

Nun beginnt das Alltagsleben mit Ihren neuen Hörsystemen. Sie gewöhnen sich mit der Zeit immer besser daran. Ihr Gehör wird durch die neuen akustischen Eindrücke «trainiert» und bleibt aktiv.